

Stuttgart, 16.11.2007

Vergrößerung des Speisebereichs an der Carl-Benz-Schule

Mitteilungsvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	21.11.2007

Bericht:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 19. Juli 2007 die Verwaltung beauftragt, die Erweiterung des Speisebereichs an der Carl-Benz-Schule mit einer Programmfläche von zusätzlich rund 70 m² bis Leistungsphase 3 zu planen und die für die Umsetzung notwendigen Kosten bis zu den Haushaltsplanberatungen zu ermitteln (GRDRs 341/2007).

Mit dem Beschluss des vorzeitigen Beginns des Ganztagesbetriebs zum Schuljahr 2005/06 wurden von Seiten des Gemeinderats auch Mittel für die Einrichtung einer Küche mit Speisebereich an der Carl-Benz-Schule (GRDRs 447/2005) bewilligt. Ausgehend von den Erfahrungen an bestehenden Ganztagesesschulen bezüglich der Anzahl der Essensteilnehmer wurde der Speisebereich der Carl-Benz-Schule für rund 100 Kinder, die im Zweischichtbetrieb essen, im Bestand eingerichtet.

Tatsächlich wurde die Zahl von 100 am Essen in zwei Schichten teilnehmenden Schülerinnen und Schülern bereits im Schuljahr 2006/07, also zwei Jahre nach Einrichtung des Ganztagesbetriebs, erreicht. Rund die Hälfte nimmt das Angebot eines warmen Mittagessens wahr, daneben gibt es aber auch Kinder, die ein eigenes Vesper mitbringen. Um niemanden aufgrund der Art der Essenswahl auszuschließen, sollte der Speiseraum ausreichend Platz für alle essenden Kinder bieten.

Um den Kindern genügend Zeit für einen Essensdurchgang zu lassen – oft lernen die Kinder erst in der Schule das gemeinsame Essen sowie den Umgang mit Besteck und Tischmanieren – sind aus organisatorischen Gründen langfristig nicht

mehr als zwei Schichten in der Mittagspause denkbar.

Aufgrund der Lage der Küche ist nur eine Erweiterung der Speisebereichs in Richtung Terrasse bzw. als Verlängerung des Speisebereichs möglich. (Anlage)

Für die Erweiterung des Speisebereichs um rund 85 m² inklusive einer Faltwand und Ausstattung entstehen gemäß der Kostenschätzung des Hochbauamts vom 28.09.2007 Kosten in Höhe von rund 440.000 Euro.

Beteiligte Stellen

Referat T hat die Vorlage mitgezeichnet.

Referat WFB empfiehlt im Rahmen der Mitzeichnung und unter Berücksichtigung des Gemeinderatsbeschlusses vom 18. Oktober 2007 zur Vorlage "bedarfsorientierter Ausbau von Ganztageschulen" (GRDRs 606/2007), dass sich die Größe des Speisebereichs grundsätzlich an der Zahl der am Essen tatsächlich teilnehmenden Schüler orientieren sollte. Sofern an der jeweiligen Schule bereits genügend Aufenthaltsbereiche vorhanden sind, lasse sich dies aus Sicht von WFB problemlos umsetzen.

Bei den weiteren Planungen von Speisebereichen solle dies berücksichtigt werden.

Dr. Susanne Eisenmann

Vorentwurf